

Litermontbündnis in Sachsen-Anhalt

19.08.2020 Saarland Nalbach



NALBACH Das Litermontbündnis aus Nalbach hat am Brauchtumstreffen auf der Königspfalz in Tilleda (Sachsen-Anhalt) teilgenommen – mit ihrer eigenen historischen Kanone. An dem beeindruckende Nachbau einer Burgunderkanone aus dem 15. Jahrhundert haben die Historienfreunde drei Jahre lang gebaut.

Getauft wurde die wertvolle Waffe auf den Namen „Jehanne“. Taufpate war der stellvertretende Kommandeur des Ausbildungskommandos des Heeres in Leipzig, General Heinz Feldmann.

Der General und Angehörige des Bundestags betonten in Tilleda die Bedeutung der Brauchtumpflege und lobten das ehrenamtliche Engagement der Historienfreunde.

Das Litermontbündnis und Signum Aquilarum aus Jena gaben interessierten Besuchern einen Einblick in den historischen Geschützbau und die Funktion der Artillerie des Spätmittelalters.

Die Königspfalz in Tilleda ist die einzige komplett ausgegrabene Pfalz in Deutschland.

red./am / Foto: Signum Aquilarum, Jena